

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I F - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, den 22. Jänner 1967, 8.30 Uhr:

In den letzten 24 Stunden sind in Nordtirol nur strichweise Neuschneespuen gefallen. Laut Wetterwarte bringt mäßiger Wind aus West in der zweiten Tageshälfte geringe Niederschläge, die unter rund 1300 m als Regen fallen.

Die Schneedecke ist gut verfestigt, sodaß nur mehr vereinzelt kleine Lockerschnee- und Schneebrettlawinen abgehen können. Im Nordalpenbereich wird in tiefen Lagen der Regen an steilen Wiesenhängen kleine Naßschneerutsche auslösen. In Nordtirol ist die Gefahr für die Tallagen nur sehr gering. In Osttirol ist die Talregion lawinensicher.

Bei Schitouren bleibt in allen Hangrichtungen eine geringe Schneebrettgefahr weiterhin zu beachten.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr :

Wetter : Die Störung bringt keine nennenswerten Niederschläge.

Wind : Mäßig aus West.

Temperaturen : 2000 m  $-5^{\circ}$ , 3000 m  $-10^{\circ}$ .

Lawinen : Keine Gefahr für die Tallagen.

Bei Schitouren sonenseitig geringe Schneebrettgefahr beachten.